

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 19.06.2008:

Im Familienzentrum – Erziehungsberatung ist Beratung im Kontext von Trennung und Scheidung ein umfassendes Aufgabengebiet. Ca. die Hälfte der Kinder, wegen denen die Erziehungsberatung aufgesucht wird, erleben aktuell eine Trennungs- und Scheidungssituation der Eltern, bzw. haben diese erlebt.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Hilfsangebot für die Kinder entwickelt in Form einer Trennungs- und Scheidungskindergruppe. Das Angebot ist ausgerichtet an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien.

Aufgrund der gemeinsamen Lebenslage erfahren die Kinder in der Gruppe, dass sie mit ihren Gefühlen, Nöten und Wünschen nicht alleine sind. Sie erleben Gefühle der Solidarität und Entlastung entgegen Isolation und Scham.

Die soziale Lernsituation ermöglicht eigene Einstellungen und Bewältigungsstrategien zu hinterfragen sowie neue Strategien und Verhaltensmuster zu entwickeln, welche zu einem kreativeren und konstruktiveren Umgang mit der veränderten Familiensituation verhelfen können.

Die Gruppe stellt für die Kinder einen Schutzraum zur Verfügung, in dem alle Gefühle wahrgenommen und ihren Ausdruck finden dürfen. Die Konzentration auf die Stärken der Kinder sowie ressourcenorientiertes Arbeiten sollen die Kinder zu einer positiven Selbst- und Fremdwahrnehmung befähigen.

Flankiert ist das Gruppenangebot mit der Möglichkeit der Elternarbeit, entweder indem die Eltern sich in konkreter Beratung in der Beratungsstelle befinden bzw. parallel zum Gruppenangebot haben die Eltern die Möglichkeit, sich in einem Gesprächskreis zu treffen.

Der Zugang in die Gruppe kann zum einen direkt über die Beratung im Bereich Erziehungsberatung erfolgen. Familien können sich aber über das Programm des Familienzentrums Bereich Familienbildung auch direkt zu diesem Angebot anmelden, so dass ein breiter Zugangsweg ermöglicht wird. Im Programm ist das Angebot ausgeschrieben unter dem Titel „Trennung und Scheidung – und wo bleibe ich? Eine Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren“.

Für diese Altersgruppe gibt es in Darmstadt kein adäquates Angebot, so dass damit auch eine Bedarfslücke geschlossen wird.

Das Angebot erstreckt sich über 10 Termine á 2 Stunden. Von den Eltern wird ein Teilnahmebetrag von 47,10 € aktuell erhoben.

Das Konzept ist eine verbindliche Arbeitsgrundlage im Familienzentrum.

Darmstadt, 19.06.2008

52 ba-vdm

Dezernat II
i. V.

Dieter Wenzel
Stadtrat

Dezernat V

Jochen Partsch
Stadtrat